

Blutdruckmessung

Auch bei den Hunden und Katzen kann man den Blutdruck messen und die Messung unterscheidet sich nicht einmal gross von der beim Menschen.

Grundsätzlich gibt es s.g. nicht-invasive (Dopplerverfahren, Oszillometrie) oder invasive (der Druck wird dabei direkt im Blutgefäss gemessen) Methoden. Jede Methode hat Vor- und Nachteile.

Die Blutdruckmessung mittels Dopplerverfahren, die von uns angewendet wird, ermöglicht eine genaue Messung des systolischen Blutdruckes. Der diastolische Druck wird dabei, im Unterschied zu der Oszillometrie nicht erfasst. Die Messungen müssen in einer ruhigen Umgebung und wiederholt durchgeführt werden.

Katzen mit chronischem Nierenversagen oder Hunde mit Nebennierenüberfunktion (Cushing) können an erhöhtem Blutdruck und dessen Komplikationen wie Hirnblutungen oder Augenhintergrundablösung leiden.

Standardmässig wird bei uns der Blutdruck während einer Vollnarkose oszillometrisch überwacht.